

## **MSC Mamming holt sich drei Klassensiege beim Autospeedway in Dingolfing**

Am vergangenen Wochenende beteiligte sich der MSC Mamming beim Auto-Speedway des ASC Dingolfing im Isarwaldstadion. Mit gleich 12 Fahrzeugen war der MSC in 6 von 13 Klassen vertreten. Der Erfolg auf dem „Heim Motodrom“ im Isarwaldstadion blieb mit drei ersten Plätzen durch Marcus Ederer in Kl. 7, Daniel Hubauer in Kl.4 und Manfred Rackow in Kl. 3 dann auch nicht aus.

Die 25. Veranstaltung des Auto-Sport- Club Dingolfing sorgte bedingt durch das schöne Wetter wieder für eine gute Zuschauerkulisse. Schon bei den Qualifizierungsläufen am Samstag gab es packende Duelle in den einzelnen Leistungsklassen. Bei den Finalläufen am Sonntag jeweils über vier Runden ging es in den 13 Klassen dann ordentlich zur Sache.

In der teilnehmerstarken Klasse 7 hatte Marcus Ederer bereits ordentlich Konkurrenz aus dem eigenen Lager. Den Sieg sicherte er sich trotzdem vor ASC Fahrer Wolf-Peter Leisering, und den Vereinskollegen Martin Stuckenberger, Emrah Bagci und Jürgen Bachhäubl auf den Plätzen 3-5.

Die Klasse 4 gewann Daniel Hubauer mit seinem Audi Quattro vor einem Trio aus Weidwies. Den dritten Sieg für den MSC holte in der Klasse 3 Manfred Rackow, gefolgt von Daniel Rackow, Martin Rackow und Testa Donato auf den Plätzen 3-5. Nicht ganz so zufrieden dürfte wohl der Vorjahressieger Christian Kreuzpaintner in Klasse 2 gewesen sein, denn er landete diesmal auf Platz 5. Ähnlich erging es Rainer Viehbeck und Kay-Mario Lange. Für beide reichte es nur zu Platz 7 in den Klassen 6 bzw. 9. Trotz alledem war es vor allem für die DAM Teilnehmer eine willkommen Abwechslung und ein zusätzliches Training für die anstehenden Aufgaben. Der ASC Dingolfing um Vorstand Gerhard Kettner hatte natürlich mit einer perfekten Organisation der Veranstaltung für optimale Rahmenbedingungen gesorgt.

*W. Kroiss*